



## **Fahrradunfall in Heyen: Autofahrer flüchtet nach Beinahe-Zusammenstoß!**

In Niederkrüchten-Heyen stürzte ein Radfahrer nach Beinahe-Zusammenstoß mit einem Auto. Der Fahrer floh. Polizei sucht Zeugen.

In der kleinen Gemeinde Niederkrüchten-Heyen ereignete sich am Dienstag gegen 16:45 Uhr ein Vorfall, der zu einem Unfall führte, ohne dass es zu einem direkten Zusammenstoß kam. Ein 52-jähriger Mann aus der Region war mit seinem Fahrrad unterwegs, als er auf dem Radweg der Damer Straße, welcher für beide Fahrtrichtungen freigegeben ist, in Richtung Laar fuhr. Diese Verkehrssituation wurde durch ein Auto, das von einer Nebenstraße namens ‚Am Ertekamp‘ auf die Damer Straße abbog, entscheidend beeinflusst.

Der Autofahrer oder die Autofahrerin hatte offenbar nicht die erforderliche Vorsicht walten lassen und stoppte nicht vor dem Radweg. Stattdessen schob das Fahrzeug die komplette Fahrtrichtung in den Radweg hinein, um einen besseren Blick auf den Autoverkehr zu erhalten. Der Radfahrer, der mit seinem Zweirad in vollem Fahrt war, bemerkte die Gefahr und versuchte zu bremsen, stürzte jedoch über den Lenker und fiel auf die Straße. Dabei zog er sich leichte Verletzungen zu und musste im Krankenhaus ambulant behandelt werden.

### **Nach dem Vorfall**

Das Auto, das den Vorfall verursacht hatte, setzte seine Fahrt fort, ohne dass der oder die Fahrer\*in versucht hätte, dem Radfahrer zu helfen oder sich um die Folgen des fast-

unfallartigen Geschehens zu kümmern. Das Verkehrskommissariat hat nun die Ermittlungen aufgenommen, um die Umstände des Vorfalls aufzuklären und den oder die Fahrer\*in des Fahrzeugs ausfindig zu machen. Die Polizei sucht Zeuginnen und Zeugen, die Angaben zu dem Vorfall machen können.

Es besteht die Möglichkeit, dass der Verantwortliche sich nicht bewusst war, dass er an einem Unfall beteiligt war, auch ohne direkte Kollision. In der Straßenverkehrsordnung steht klar, dass „beteiligt an einem Verkehrsunfall jede Person ist, deren Verhalten nach den Umständen zum Unfall beigetragen haben kann.“ Dies sollte nicht nur den Autofahrer, sondern auch alle Verkehrsteilnehmer daran erinnern, wie wichtig die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr ist.

Wer Informationen zu diesem Vorfall hat, kann sich unter der Telefonnummer 02162/377-0 bei der Polizei melden. **Weitere Details sind auf [www.presseportal.de](http://www.presseportal.de) einsehbar.**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**